

LADUNG

Kongress, Seminare, Bundesversammlung
bis 25. September 2004
Rostock



„Wasser,
Wind und Meer“

BWK

**Bund der Ingenieure
für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft
und Kulturbau (BWK) e.V.**

Donnerstag, 23. September 2004

Seminar 1

Anforderungen an
gewässerreiche Landschaften
im Spannungsfeld von
Infrastrukturentwicklung,
Naturschutz und Tourismus

Ort:

HanseMesse Rostock, Rotunde,
S-Bahn Station Lütten Klein

Seminarleitung:

Dr. Christian Berg,
Abteilungsleiter Staatliches Amt
für Umwelt und Natur Rostock

9.00 Begrüßung

Dr. Christian Berg, Abteilungsleiter Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock

9.10 Konfliktlösungen zwischen Natur- und Umweltschutz und einer Autobahnplanung am Beispiel der A 20

Wennemar Gerbens, Direktor des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern

9.40 Einfluss der NATURA 2000 - Problematik bei der Linienfindung der A 14 Schwerin-Magdeburg

Peter Bender, Dezernent Straßenplanung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern

10.10 Diskussion

10.40 Kaffeepause

11.10 Lösungsansätze - Stand der Ausweisung von FFH-Gebieten in Mecklenburg-Vorpommern

Falk Schoeneck, Referent für Naturschutzrecht beim Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern

11.40 Europäische Vogelschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Wolfgang Scheller, Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.

12.10 Diskussion

2004 BWK 3

Donnerstag, 23. September 2004

Seminar 2

Verwertung von Klärschlamm,
Gülle und Kompost in der
Landwirtschaft - Spagat
zwischen Ressourcenschonung
und Umweltbelastung Probleme
und Lösungen aus Sicht der
Wasser-, Abfall und Landwirt-
schaft sowie des Bodenschutzes

Seminarleitung vormittags: Ministerialdirigent Dr. Harald Friedrich, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Seminarleitung nachmittags: Dr.-Ing. E.h. Dietrich Ruchay, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Bonn i.R.

9.30 Begrüßung

Ministerialdirigent Dipl.-Ing. Peter Steiner, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein

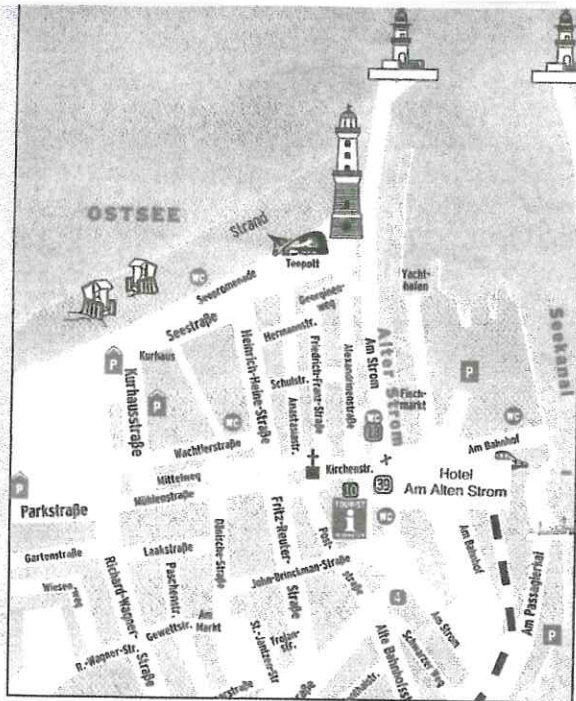
9.35 Einführung

Ministerialdirigent Dr. Harald Friedrich, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorgaben und Konzepte zur Reduzierung der Schadstoffeinträge über Düngemittel

9.50

Vorgaben des Bundes und der Europäischen Union für die Verwertung von organischen Düngemitteln



Hotel "Am Alten Strom"

Am Strom 60/61

18119 Rostock Warnemünde

Tel.: 0381/548230

Fax.: 0381/54823444

E-Mail: hotel-am-alten-strom@t-online.de

Freitag, 24. September 2004

Bundeskongress

19. BWK Bundeskongress 2004 „Wasser, Wind und Meer“

Ort:

HanseMesse Rostock, Rotunde, S-Bahn Station
Lütten Klein

10 BWK 2004

9.30 Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rott, Präsident des BWK

9.45 Grußworte

Herr Arno Pöker, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Herr Prof. Dr. Wolfgang Methling, stellvertretender Ministerpräsident und Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Frau Petra Burmeister, Geschäftsführerin Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH

10.00 Umweltschutz in Mecklenburg Vorpommern

Herr Prof. Dr. Wolfgang Methling, Umweltminister Mecklenburg-Vorpommern

10.45 Genehmigungsverfahren für Offshore Windenergieanlagen – Ablauf und materielle Standards

Herr Christian Dahlke, Referatsleiter im Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie Hamburg/Rostock

11.15 Stand der Umsetzung von Windkraftanlagen auf See aus Sicht der Wirtschaft

Herr Carlo Schmidt, Geschäftsführer der Offshore-Ostsee-Wind AG

12.15 100 Jahre BWK, Festansprache

Herr Dr.-Ing. E.h. Dietrich Ruchay, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Bonn i.R.

Freitag, 24. September 2004

Bundesversammlung

BWK-Bundesversammlung 2004

Ort:

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung der Ergebnisniederschrift über die 54. Bundesversammlung des BWK am 11.09.03 in Karlsruhe
3. Geschäftsbericht 2003 / 2004
4. Entlastung des Bundesvorstandes für die Geschäftsführung
5. Zusammenarbeit mit anderen Verbänden
6. Fach- und Verbandszeitschrift "Wasser und Abfall"
7. Technisch-wissenschaftliche Arbeit des BWK
8. Arbeitsbereich Ausbildung
9. Arbeitsbereich Fortbildung